

Der Hund als „Türöffner“

Ensen (kg). Zwei große Hunde wirbeln herum. An einem großen Tisch sitzen mehrere Leute, Monika Krampen gibt mit ihren Armen und Händen Zeichen. Sie gestikuliert, die Dolmetscherin stellt den Kontakt zu Rob Davis und Karin Brem her. Davis, eigentlich Engländer, lebt in Bergheim. Brem, in Köln geboren, lebt in Frechen. Beide sind gehörlos, Brem von Geburt an, Davis seit dem 40. Lebensjahr. Über „4 Pfoten für Sie“, einem Hundebesuchsdienst für Menschen mit Demenz, absolvierten sie einen Qualifizierungslehrgang für gehörlose Menschen mit Hunden.

Davis Labradoodle Bailee strahlt Ruhe, Aufmerksamkeit, gleichfalls Gelassenheit aus. Später, als die Fotos im Kasten sind, tollt sie mit Jonah, der Labradorhündin von Projektleiterin Anne Türke, herum. Brems Chihuahua Lilli, im Vergleich zu den beiden Hunden winzig, verhält sich wie eine feine Dame. Durch die Qualifizierung



■ Sie bieten ein spezielles Angebot: Michael Nehmann, Karin Brem, Anne Türke, Rob Davis und Anne Gelhardt (v.l.). Brem und Davis sind gehörlos. Foto: König

stehen bei „4 Pfoten für Sie“ die ersten ehrenamtlichen gehörlosen Menschen mit Vierbeinern zur Verfügung, die gehörlose Menschen mit Demenz besuchen können. „20 Euro kostet ein Besuchstermin, er ist aber zeitunabhängig“, sagt

Türke. Wie viel Zeit miteinander verbracht wird, entscheiden die Beteiligten. Möglich sind etwa Spaziergänge und Besuche daheim. Wichtig ist, dass sich Hund und Menschen verstehen. Ein erster Kontakt, so Michael Nehmann, Hunde-

Verhaltensberater und -trainer, kann sein, „ihn erstmal zu streicheln“. Sowieso sei ein Hund wie ein Türöffner, sagt Projektleiterin Türke. „Denn er reagiert auf das, was er gerade fühlt. Ihn interessiert nicht, ob der Mensch im Rollstuhl sitzt.“ Man komme viel besser in Kontakt. So sei auch die Hürde für Interessierte viel leichter zu überwinden, die sich bei „4 Pfoten für Sie“ ehrenamtlich engagieren. Angebote in Verbindung mit Tieren wirken sich positiv auf Menschen mit Demenz aus, erklärt Anne Gelhardt von GIA (Gehörlose Menschen im Alter) der Uni Köln.

150 Menschen mit Hund wurden bei dem Besuchsdienst in den vergangenen Jahren in Köln und im Rhein-Erft-Kreis ausgebildet. Träger ist die Alexianer Köln GmbH. Die nächsten Schulungen beginnen im Juli. Kontaktaufnahme ist unter der E-Mail-Adresse www.4-pfoten-fuer-sie.de möglich.



■ Foto: König

Hunde als Helfer für gehörlose Menschen mit Demenz

Ensen (kg).
Karin Brem kommuniziert mit ihrer Chihuahua Lilli völlig ohne Sprache. Die beiden gehören zu den 150 Menschen und Hunden, die bei dem Besuchsdienst „4 Pfoten für Sie“ in den vergangenen Jahren ausgebildet wurden.
Mehr dazu auf Seite 4